

Feuerwehrjugend begeistert in St. Lorenzen: Ein Wettbewerb der Rekorde!

Am 31. Mai 2025 fanden in St. Lorenzen die Bezirksbewerbe der Feuerwehrjugend aus Hermagor und Spittal statt, mit über 200 Teilnehmern.



St. Lorenzen im Gitschtal, Österreich - Über 50 Jugendgruppen von Feuerwehren haben sich am 31. Mai 2025 in St. Lorenzen im Gitschtal versammelt, um bei den Bezirksbewerben der Feuerwehrjugend (FWJ) aus den Bezirken Hermagor und Spittal an der Drau ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei prächtigem Wetter traten mehr als 200 Einzelbewerber und 52 Gruppen an, um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu gewinnen. Auch eine Gastgruppe aus Schwabegg (Bezirk Völkermarkt) war vertreten und sorgte für zusätzlichen Teamgeist und freundschaftlichen Wettkampf.

Die Bezirksbewerbe gelten als fixer Bestandteil des

Ausbildungsjahres und sind besonders wichtig für die Nachwuchsförderung innerhalb der Feuerwehr. Diese Veranstaltung wechselt jährlich zwischen den Bezirken Hermagor und Spittal, wobei der Bezirk Hermagor alle vier Jahre die Organisation übernimmt. Die Feuerwehren St. Lorenzen, Jadersdorf, Lassendorf und Weißbriach sorgten durch ihre tatkräftige Hilfe für einen reibungslosen Ablauf. Die Leitung des Wettbewerbs hatte Bezirksjugendbeauftragter Franz Pfaffenberger inne, unterstützt von 70 Helfern, darunter Bewerber und Ordner.

Beeindruckende Leistungen von Nachwuchskräften

Die Teilnehmer konnten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen zeigen, wobei vor allem Teamgeist, Präzision und feuerwehrtechnisches Wissen gefragt waren. In der Kategorie Bronze erlangten die Gruppen Hermagor 1 (Bezirk Hermagor) und Hühnersberg (Bezirk Spittal) den ersten Platz, während die Silbermedaille an Hermagor 1 und Untertweg ging. Besonders herausragend war die Mädchengruppe aus Irschen, die sowohl in der Bronze- als auch in der Silberwertung den ersten Platz in der Mädchenwertung holte.

Im Einzelbewerb ließen die Teilnehmer die Zuschauer mit spannenden Duellen mitfiebern. Oskar Ebenwaldner und Johanna Millonig (beide FWJ Matschiedl) sowie Tobias Hubmann (FWJ Hermagor) überzeugten im Bezirk Hermagor. Aus dem Bezirk Spittal setzten sich Philip Oberegger (FWJ Treffling), Jonas Leber (FWJ Kaning) und Alexander Bestebner (FWJ Irschen) durch.

Ehrengäste und Danksagungen

Bei dieser beeindruckenden Veranstaltung waren zahlreiche Ehrengäste anwesend, darunter der Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin und

Bezirkshauptmann Heinz Pansi. Sie zeigten sich sehr beeindruckt von dem Engagement und der Motivation der jungen Teilnehmer. Die Feuerwehrjugend bedankt sich auch ausdrücklich bei den Sponsoren und Spendern, die eine solche Veranstaltung möglich machen.

Die Bezirksbewerbe sind nicht nur eine hervorragende Gelegenheit für die Jugendlichen, ihre Fähigkeiten zu testen, sondern fördern auch soziale Kompetenzen und Teamgeist. Diese Art von Veranstaltungen zeigt, wie wichtig der Feuerwehrynachwuchs für die zukünftige Sicherheit und den Einsatz in den Gemeinden ist. Zudem sind ähnliche Initiativen, wie die Einführung von Kinderfeuerwehren in verschiedenen Bundesländern, ein Zeichen dafür, dass die Begeisterung für die Feuerwehr bereits in jungen Jahren gefördert werden soll, wie bundesfeuerwehrverband.at berichtet.

Die Jugend ist schließlich unsere Zukunft, und jeder Schritt in die richtige Richtung zählt. In diesem Sinne heißt es für die Eltern, dass sie ihren Nachwuchs weiterhin bei dieser aufregenden Freizeitbeschäftigung unterstützen!

Details	
Ort	St. Lorenzen im Gitschtal, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• bfkdo-hermagor.at• www.bundesfeuerwehrverband.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at